



## Presseinformation

### **Privater Bahnanbieter CTL ist neues Mitglied beim SPC**

Unbeschränkter Bahnübergang für osteuropäische Verkehre / Chancen statt Schranken: Mehr Schienenpräsenz im Netzwerk / Logistikbrücke zwischen West- und Osteuropa

*Bonn/Berlin, 03. Mai 2010* – Die CTL Logistics Deutschland GmbH ist neues Mitglied beim SPC. Mit dem international aufgestellten Konzern zeigt erstmals ein privater Bahnanbieter Präsenz im Netzwerk des Public-Private-Partnership. Die Unternehmensgruppe umfasst polnische und deutsche Gesellschaften, betreibt die größte Privatbahn in Polen und ist unter den Top-5 in Europa.

„Die Referenzen des SPC, beispielsweise das Konzept für den Import von Steinkohle aus der russischen Föderation, haben uns überzeugt und sind eine große Bereicherung, denn derzeit konzentrieren wir uns auf die Entwicklung von grenzübergreifenden intermodalen Transporten“, so CTL-Geschäftsführer Dirk Munder. „Als deutsche Tochter sind wir im Zusammenspiel mit unseren osteuropäischen Standorten in der Lage, den Transport auf beiden Seiten der Grenze effektiv zu koordinieren.“

Mit der Unterstützung des SPC sieht auch CTL-Geschäftsführer Andreas Friedl hervorragende Möglichkeiten für eine gemeinsame Verwirklichung von weiteren Verlagerungskonzepten: „Unsere größte Stärke liegt im grenzüberschreitenden Bahntransport von und nach Polen; hier sind wir die Nummer eins. Täglich werden zwischen sechs und zwölf Züge in beide Richtungen transportiert. In diesem Segment wollen wir unsere Stärken noch weiter ausbauen und die Verflechtungen des SPC mit Wirtschaft und Politik nutzen.“

Für den Vorstandsvorsitzenden des Vereins zur Förderung des Kurzstreckenseeverkehrs e.V. (VFKSV), Konsul Robert O. Drewes, ist die Mitgliedschaft der CTL für das Kompetenznetzwerk enorm wichtig: „Gerade im Hinblick auf die neue Ausrichtung des SPC, das neben den Wasserstraßen auch die europäische Schiene stark in seine multimodalen Verkehrskonzepte einbindet, ist das von großer Bedeutung für unseren zukünftigen Erfolg.“

„Die CTL ist ein erfahrener Partner für massengutaffine Gefahr- und Schüttgüter und verfügt über eigene Multisystemloks und mehrere tausend Waggons. Dieses Potenzial eröffnet uns neue Verlagerungsmöglichkeiten“, konkretisiert SPC-Projektmanager Markus Heinen. „Darüber hinaus betreibt CTL an den Grenzübergängen zur Ukraine und Weißrussland eigene Umschlagterminals und bietet uns damit einen wichtigen Schlüssel für Bahnlösungen nach Osteuropa“.

#### Bildunterschrift (CTL Lok.jpg):

Effektiver Spurwechsel: Dank ihrer Multisystemlokomotiven hat die CTL einen direkten Zugang zu den deutschen, niederländischen und polnischen Bahnstrecken sowie weiteren wichtigen europäischen Bahnlinien ohne den sonst zeit- und kostenintensiven Lokwechsel an den Grenzen.

#### **Über das SPC**

Das ShortSeaShipping Inland Waterway Promotion Center (SPC) ist ein Public-Private-Partnership des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) der Bundesländer Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein sowie Reedereien, Spediteuren, Hafenumschlagbetrieben, Häfen, Schiffsmaklern und der Binnenschifffahrt. Betrieben wird das SPC vom Verein zur Förderung des Kurzstreckenseeverkehrs e.V., Hamburg.

Die Gründung erfolgte am 9. Mai 2001 in der Handelskammer Hamburg. Die operative Arbeit nahm das SPC am 2. Juli 2001 in den Räumen des Bundesministeriums in Bonn auf.

Ziel des SPC ist es, Industrie, Handel und Speditionen für die Verkehrsträger Schiff und Bahn zu sensibilisieren und gemeinsam mit Verladern und Dienstleistungsunternehmen multimodale Logistikkonzepte zu entwickeln, welche die europäischen Wasser- und Schienenwege einschließen.

Das SPC arbeitet in Bezug auf Unternehmen und Häfen vollkommen neutral.

Informationen unter [www.shortseashipping.de](http://www.shortseashipping.de)

#### **Über die CTL**

Die CTL Logistics (Deutschland) GmbH mit Sitz in Berlin ist ein Tochterunternehmen der polnischen CTL Gruppe. Gesellschaften des international aufgestellten Konzerns sind neben der Bundesrepublik an Standorten in Polen, Tschechien, Rumänien und in der Ukraine zu finden. Das Unternehmen bietet einen logistischen Allround-Service und zählt zu den größten privaten Unternehmen im Bereich des Bahntransportes. CTL Logistics verfügt über eigene Gleise, 5000 Waggons sowie 197 Lokomotiven.

Die Kompetenzen liegen in der Beförderung von Gefahrgütern – vornehmlich Mineralöl – sowie Schüttgütern für die Baustoffindustrie, Kohle für deutsche Kraftwerksbetreiber, Getreidetransporte bis zu Intermodalen Zügen.

Diese Verkehre werden national und international eigenständig und mit Partnerunternehmen durchgeführt.

Informationen unter [www.ctl.pl](http://www.ctl.pl)

#### **Presse-Kontakt SPC**

3F Kommunikation, Reinhard Pfeiffer, Tel.: (0421) 1 68 69-0,

E-Mail: [reinhard.pfeiffer@3fkommunikation.de](mailto:reinhard.pfeiffer@3fkommunikation.de)